Zeitschrift: Archäologie Bern : Jahrbuch des Archäologischen Dienstes des

Kantons Bern = Archéologie bernoise : annuaire du Service

archéologique du canton de Berne

Herausgeber: Archäologischer Dienst des Kantons Bern

Band: - (2018)

Rubrik: Fundberichte = Liste des interventions

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

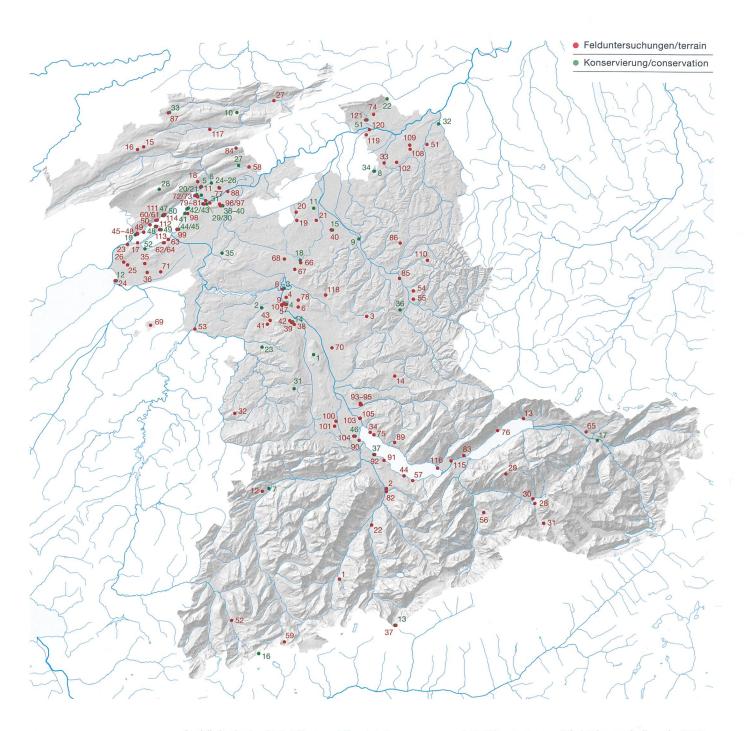
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fundberichte Liste des interventions



Archäologische Aktivitäten und Fundstellen des Jahres 2017 im Kanton Bern. Die Nummern entsprechen der Liste der Fundberichte. Activités et sites archéologiques de l'année 2017 dans le canton de Berne. Les numéros renvoient à la liste de la chronique archéologique.

| Felduntersuchungen/terrain | | | | | |
|----------------------------|---|---|---|--|--|
| 1 | Adelboden Hirzbodenport- strasse 10 186.000.2017.01 2610930/1149000 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Neuzeit | Siehe Kurzbericht Seite 52–55. | | |
| 2 | Aeschi bei Spiez Mülenen 187.012.2016.01 2619575/1165745 | Archäologische Betreuung, Weg- kapelle, Mittelalter | Siehe Kurzbericht Seite 56-57. | | |
| 3 | Arni Gutzle 218.000.2017.01 2615863/1197283 | Archäologische Betreuung, Wasser- versorgung, Neuzeit | Eine Wasserleitung von 15 cm Durchmesser, direkt in den Sandstein geschlagen, wurde bei der Renovation auf 6 m Länge beobachtet. Sie datiert in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. | | |
| 4 | Bern Breitenrainplatz 038.500.2017.01 2601 116/1 200 760 | Baustellenbeob- achtung, Siedlung, Neuzeit | Nach dem Abbruch der Migros-Filiale und um- liegenden Altliegenschaften konnten Kellergrund- risse von Vorgängergebäuden erfasst werden. Diese datieren in die Zeit zwischen 1850 und 1900. | | |
| 5 | Bern Marzilistrasse/ Weihergasse 038.316.2017.01 2600345/1199315 | Baustellenbeob- achtung, Siedlung, Neuzeit | Anlässlich von Leitungssanierungen im Marzili kamen spärliche Mauerreste eines Gebäudes an der Ecke von Weiergasse/Marzilistrasse zum Vorschein. Planquellen des 18. Jahrhunderts zeigen dort neben dem heute noch bestehenden Haus Weihergasse 17 ein kleines Eckgebäude. | | |
| 6 | Bern Melchenbühlweg 137d 038.406.2017.01 2603330/1199040 | Sondierungen, Siedlung, Mittelalter | Eine geplante Unterkellerung in der Scheune des Schlosses Wittigkofen gab Anlass zu Sondierungen. Dabei zeigten sich Planierungsschichten und Fundamentreste, die nächstes Jahr im Vorfeld der Bauarbeiten untersucht und dokumentiert werden sollen. | | |
| 7 | Bern Münsterplatz 3 038.120.2017.02 2600950/1199530 | Archäologische Betreuung, Kloster, Neuzeit | Die Sanierung des Stifts betraf auch die Kanalisation in der südseitigen Gartenterrasse. In den Leitungsgräben wurden zwei zum Stiftsgebäude parallele Mauern eines unterkellerten Gebäudes freigelegt. Wahrscheinlich handelt es sich um das auf Abbildungen des 17. Jahrhunderts sichtbare Gebäude in der Ecke von Stift und Münsterplattform. | | |
| 8 | Bern Primelweg 13 038.220.2017.02 2600379/1202308 | Fundmeldung, Einzelfund, Eisen- zeit/römisch | Christoph Sollberger meldete den Fund des Frag- ments einer latènezeitlichen oder römischen Drehmühle, das bei Aushubarbeiten zum Vor- schein kam. Es handelt sich um einen etwas weniger als zur Hälfte erhaltenen Läufer, der den Rest eines Lochs zum Antrieb aufweist. | | |
| 9 | Bern Rathausgasse 038.120.2017.01 2600740/1199715 | Baustellenbeob- achtung, Siedlung, Mittelalter | Bei der archäologischen Begleitung der Leitungs- sanierungen in der Rathausgasse wurden ver- schiedene Baubefunde angeschnitten. Am Aus- gang zum Kornhausplatz wurde erstmals der Ansatz der Brücke über den dortigen mittelalter- lichen Stadtgraben erfasst. Im Kreuzungsbereich Zibelegässli/Brunngasse kamen bereits bekannte Kellermauern im neuzeitlich aufgeweiteten Stras- | | |

senraum zum Vorschein.



1 Adelboden, Hirzbodenport-strasse



2 Aeschi bei Spiez, Mülenen



7 Bern, Münsterplatz 3



8 Bern, Primelweg 13



10 Bern, Umgebung Bundeshaus



11 Biel/Bienne, Kanalgasse 1



13 Brienz, Oberdorfstrasse 92/94



18 Evilard, Neu Chemin 2

| ried 94 achtung, Siedlung, .2017.01 Neuzeit 4/1 165 233 | nen, welches parallel zur Westmauer des heuti- gen Wohnhauses verläuft. Keramikscherben datieren es ins 19. Jahrhundert. 1885 brannten in Adlemsried mehrere Gebäude nieder. Das Fun- dament gehörte vermutlich zu einem davon. |
|--|---|
| n Baustellenbeob- | Beim Bau einer Gartenmauer stiess Ulrich Erb auf ein Mauerfundament aus vermörtelten Bruchstei- |
| enne Archäologische asse 1 Betreuung, .2017.01 Siedlung, Neuzeit 60/1 221 075 | Der Umbau des nordöstlichen Gebäudeteils wurde begleitet. An dieser Stelle stand ein mittelalterliches Spital. Die heutige Ostbrandmauer berücksichtigt die Flucht der 2015 in der Gasse gefassten Stadtmauer. Unter der Nordfassade befindet sich ein Fundament, welches zum Spital oder zum Nachfolgegebäude der Druckerei Heilmann (um 1750) gehören könnte. |
| Baustellenbeob- achtung, Siedlung, Mittelalter .2017.01 55/1 199 470 | Im Zuge der Umgebungsarbeiten beim Bundeshaus West konnten zwei archäologische Befunde dokumentiert werden. Zum einen kam ein Keller des ehemaligen städtischen Werkhofs zum Vorschein, zum andern wurde in der Nähe des Marzilibähnli ein Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung eingemessen. |
| | achtung, Siedlung, Mittelalter 2017.01 |

| 10 | DITOTIZ |
|----|----------------------|
| | Oberdorfstrasse 92/9 |
| | 195.005.2016.01 |
| | 2644800/1178583 |
| 14 | Buchholterberg |
| | Hohbühlwald |
| | |

Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Mittelalter

tliche Siehe Kurzb g, telekter

Hohbühlwald 432.001.2017.01 2621 125/1 186340 Fundmeldung, Grabhügel, Hallstattzeit? Reto Bleuer entdeckte und dokumentierte zwei mutmassliche Grabhügel. Einer davon war bereits von Jonas Glanzmann gemeldet worden und konnte nun genauer lokalisiert werden.

15 Corgémont La Bise de Corgémont 089.000.2018.01 2574950/1228500 Prospection pédestre, habitat, époque moderne Afin d'estimer l'impact archéologique potentiel de la réalisation du parc éolien du Jeanbrenin sur la crête nord du vallon de Saint-Imier, une prospection a été réalisée. Elle a permis de caractériser les anomalies visibles sur le modèle de terrain numérique (Lidar) et d'identifier quatre bâtiments agricoles antérieurs au 19° siècle.

16 Cortébert La Bise de Cortébert 091.000.2017.01 2573800/1 228000 Prospection pédestre, habitat, époque moderne La prospection dans le périmètre du futur parc éolien du Jeanbrenin a permis d'identifier un bâtiment agricole ruiné et cinq fours à chaux.

17 Erlach Unter der Halden 131.110.2017.01 2573760/1 210800 Tauchprospektion, Diverses, römisch/ modern Im Rahmen der «Zustandsaufnahme Berner Seen» wurden in der Nähe der neolithischen Fundstelle moderne Pfähle und ein römischer Leistenziegel gefunden.

18 Evilard Neu' Chemin 2 050.000.2016.01 2584850/1222080 Étude de bâti, habitat, époque moderne Ce bâtiment touché par une transformation totale abritait une remarquable cuisine à arcades retombant sur un pilier central qui supportait un tué en pierre. La gueule d'un four à pain intérieur y a aussi été découvert. Les cuisines à pilier central se font rares dans l'arc jurassien. Celle d'Evilard en constitue le témoin le plus méridional et daterait de la fin du 16° siècle.

| 19 | Fraubrunnen Etzelkofen, Post- strasse 10a 166.000.2017.01 2603057/1214967 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Mittelalter | Ein Speicher wurde vor seinem Abbruch dokumentiert. Der Unterbau bestand aus Hälblingen, der erste Stock aus Bohlen. Die Eckpfosten sowie ein Teil der Türpfosten waren Eichen, der Rest Nadelhölzer. Dendrochronologisch wurden die Hälblinge zwischen 1496 und 1501 gefällt, die Bohlen um 1700. Dies belegt, dass erstere wiederverwendet wurden. |
|----|---|---|---|
| 20 | Fraubrunnen Mülchi, Mühle 10a 166.000.2017.02 2602950/1 216500 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Neuzeit | Zum Bauernhaus gehörte ein halb eingefallener Speicher, der als Hälbling-Ständerbau konstruiert war und aufgrund des schlechten Zustands abgebrochen werden musste. Vorgängig wurde eine Fotodokumentation erstellt sowie dendrochronologische Untersuchungen vorgenommen. |
| 21 | Fraubrunnen Postgasse 2, 4 166.004.2017.01 2606589/1214971 | Baustellenbeob- achtung, Wasser- versorgung, Mittel- alter | Beim Neubau eines Untergeschosses hinter einem Bauernhaus kam ein ehemaliger Wasserlauf zum Vorschein. Die Verfüllung enthielt spätmittelalterliche Holzgefässe. Der Wasserlauf war wohl Teil einer Wässermatte, die zum Zisterzienserinnenkloster gehörte. Nach der Verfüllung wurde das Terrain drainiert und spätestens ab dem 16. Jahrhundert landwirtschaftlich genutzt. |
| 22 | Frutigen Wallisgasse 1 188.000.2017.01 2616825/1159020 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Mittelalter | Die Sanierung des gemauerten Sockelgeschosses der seit dem 17. Jahrhundert bekannten Gerberei wurde begleitet. Alle Kulturschichten waren in den 1950er-Jahren entfernt worden. So fanden sich keine Relikte zum Lederhandwerk. Dendrochronologische Untersuchungen deuten auf eine Errichtung des Kernbaus in den Jahren 1473/74. Die Heidenkreuz-Konstruktion passt zu dieser frühen Datierung. |
| 23 | Gals St. Johannsen 133.008.2017.01 2571 910/1 210 514 | Archäologische Untersuchung, Siedlung, Neuzeit | Im Bereich des Hansentores des ehemaligen Klosters St. Johannsen und im angrenzenden Garten wurden im Rahmen des Masterplanverfahrens zur Umgestaltung des Massnahmezentrums Sondierungen durchgeführt. Konkret sollte nach einem älteren Durchgang in der Garteneinfriedung gesucht werden. Tatsächlich bestand ein solcher dicht am heutigen Torturm. Im 19./20. Jahrhundert stand dort ein Pavillon. |
| 24 | Gampelen Insel Witzwil 134.005.2017.01 2569640/1 203840 | Tauchprospektion, Siedlung, Bronze- zeit | Siehe Kurzbericht Seite 66-68. |
| 25 | Gampelen Islere 134.000.2016.01 2571910/1206785 | Fundmeldung, Einzelfund, römisch | Im Bereich der bekannten mesolithischen Fund- stelle konnte Markus Gugger neben einem Silex- artefakt auch eine Scherbe römischer Keramik bergen. |



19 Fraubrunnen, Etzelkofen, Poststrasse 10a



20 Fraubrunnen, Mülchi, Mühle 10a



21 Fraubrunnen, Postgasse 2, 4



22 Frutigen, Wallisgasse 1



26 Gampelen, Oberdorf-strasse 11



27 Grandval, Es-Pétats



31 Grindelwald, Zäsenberg



33 Herzogenbuchsee, Oberönz, Solothurnstrasse 22

| 00 | Commole | Daumas - hillahiri | Deutlinken des Df. des et al. |
|----|--|---|---|
| 26 | Gampelen Oberdorfstrasse 11 134.011.2016.01 2571 215/1 207 280 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Mittelalter | Der Umbau des Pfarrhauses von 1665 zu Wohnungen bedingte bauarchäologische Untersuchungen. Es ergaben sich wichtige Anhaltspunkte zur Baugeschichte und ehemaligen Ausstattung des reformierten Pfarrhauses. Als zweigeschossiger Wohnstock mit repräsentativem Saal sowie Trüel- und Fasskellern folgt es dem Bauschema des in der Region beheimateten Herbsthauses. |
| 27 | Grandval Es-Pétats 281.003.2017.01 2598978/1236829 | Suivi de chantier, artisanat, Moyen Âge | Au nord de la ferme du Banneret Wisard, les travaux de renouvellement du réseau technique souterrain ont recoupé une couche archéologique contenant de nombreuses scories ferreuses, des fragments de parois de fourneau et des charbons de bois. Ces vestiges sidérurgiques appartenaient à un bas fourneau à fer, daté par C14 du 7° ou 8° siècle de notre ère. |
| 28 | Grindelwald Bonera 198.014.2017.01 2646751/1616756 | Fundmeldung, Siedlung, Neuzeit | Peter Bernet und Peter Rubi dokumentierten bei einer Begehung auf der Bonera die Reste mehrerer Gebäude und eine historische Wegspur. Beide stehen wohl mit der historischen Alpwirt- schaft in Verbindung. |
| 29 | Grindelwald Chännlen 198.013.2017.01 2641 585/1 168 425 | Fundmeldung, Siedlung, Mittel- alter/Neuzeit | Peter Rubi dokumentierte oberhalb des Burg- seelis eine Alpwüstung. Es könnte sich um ein oder zwei Gebäude mit einem Pferch handeln. Eine Datierung ist nicht möglich, der Erhaltungs- zustand lässt jedoch eine mittelalterliche oder neuzeitliche Zeitstellung vermuten. |
| 30 | Grindelwald Kirche, Dorf- strasse 202 198.002.2017.01 2646496/1163910 | Archäologische Betreuung, Gräber, Mittelalter | Bei der Begleitung des Aushubs für die Fern- wärmeversorgung wurde im Bereich des Fried- hofes ein Skelett freigelegt. Eine Ausgrabung erübrigte sich, da die Leitung auf ein höheres Niveau verlegt werden konnte. |
| 31 | Grindelwald Zäsenberg 198.012.2017.01 2648480/1159340 | Archäologische Untersuchung, Diverses, Neuzeit | Siehe Kurzbericht Seite 69–73. |
| 32 | Guggisberg Dorf 75 391.009.2017.01 2591 663/1 179 516 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Neuzeit | Die westliche Hälfte des mit der Ründi zur Gasse hin orientierten, zweigeteilten Bauernhauses wurde im Vorfeld des Umbaus dokumentiert. Im Kellerbereich konnte ein frühneuzeitlicher Kernbau nachgewiesen werden. In mehreren Etappen wurde das zugehörige Gebäude zur Strasse hin erweitert. Darüber entstand im 19. Jahrhundert das heutige Wohnhaus. |
| 33 | Herzogenbuchsee Oberönz, Solothurn- strasse 22 480.003.2017.01 2619124/1225533 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Neuzeit | Der bevorstehende Abbruch eines als schützenswert eingestuften Taunerhauses führte zu einer Dokumentation. Das vor 1847 aus mehreren Hausteilen zusammengesetzte Gebäude soll von Herzogenbuchsee nach Oberönz gezügelt worden sein. Bereits am alten Standort fanden Bauteile einer Hochrähmzimmerung, verschiedene Stubenelemente und wiederverwendete Hochstüde des 17./18. Jahrhunderts Verwendung. |

| 34 | Hilterfingen Uferzone 438.000.2017.01 2615400/1177100 | Tauchprospektion, Siedlung, Bronze- zeit, Neuzeit/ Moderne | Bei der Prospektion im Rahmen der «Zustands- aufnahme Berner Seen» wurden Pfähle einer frühbronzezeitlichen Siedlung dokumentiert. Zudem konnten Konstruktionen aus Pfosten oder Pfählen und liegenden Balken oder Brettern von neuzeitlichen/modernen Uferverbauungen und/oder Gewerbeanlagen beobachtet werden. |
|----|--|--|---|
| 35 | Ins Geichberg 135.000.2017.01 2575115/1207015 | Fundmeldung, Einzelfund, römisch | Markus Gugger übergab dem ADB eine grössere Menge Leistenziegel, die er am Rande des Geich- bergs gefunden hatte. |
| 36 | Ins Gumme 135.000.2016.01 2575575/1 205380 | Fundmeldung, Einzelfund, römisch | Auf der Flur Gumme barg Markus Gugger mehrere Fragmente römischer Leistenziegel. Von dort waren bislang keine römischen Funde bekannt. |
| 37 | Kandersteg Lötschenpass 190.003.2012.01 2621 073/1 140 496 | Archäologische Untersuchung, Einzelfund, Bronze- zeit | Kleine Nachgrabung im Bereich der Fundstelle von 2012 im Rahmen des periodischen Monitorings. Erneut kamen Reste von Geweben und Schnüren, Lederreste sowie Fragmente eines Pfeilbogens und möglicherweise von Pfeilschäften zum Vorschein. |
| 38 | Kehrsatz Bleikenmattstrasse 403.000.2017.01 2602584/1195820 | Sondierungen, Siedlung, Mittelalter | Bei Sondierungen vor Beginn der Überbauung wurden verschiedene Steinsetzungen, Nutzungshorizonte, eingetiefte Gruben und zwei mächtige Steinblöcke dokumentiert. Die Begleitung der anstehenden Bauarbeiten wird erlauben, diese Entdeckungen zu interpretieren. |
| 39 | Kehrsatz Breitenacher 403.004.2015.01 2602100/1196200 | Archäologische Untersuchung, Siedlung, Bronze- zeit | Die Arbeiten in der seit 2015 untersuchten mit- telbronzezeitlichen Siedlung wurden im Bereich der geplanten Wohnüberbauung fortgesetzt und dauern noch bis 2018 an. |
| 40 | Kernenried Schwantenrain 075.000.2017.01 2609362/1 213188 | Fundmeldung, Einzelfund, Mittel- alter | Melanie Maibach fand beim Spazieren ein Schwert. Es kann anhand der Klingeninschrift ins Mittelalter datiert werden. |
| 41 | Köniz Büschiwald 042.037.2017.01 2597650/1195920 | Fundmeldung, Grabhügel, Hallstattzeit? | Bei einer Begehung im Büschiwald wurde ein bis- lang unbekannter Grabhügel entdeckt. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein weiterer Hügel. |
| 42 | Köniz Chlywabere 042.010.2017.01 2601 770/1 196 510 | Archäologische Untersuchung, Siedlung, Bronze- zeit/römisch | Die erste Etappe der Rettungsgrabung im Bereich der ausgedehnten bronzezeitlichen Siedlung am Ostfuss des Gurtens beschränkt sich auf das Trassee des Doppelspurausbaus der BLS. Die schmale Grabungsfläche durchschneidet zudem die pars rustica der römischen Villa von Chlywabere. |
| 43 | Köniz Schloss 042.027.2017.01 2598150/1196600 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Neuzeit | Die Sanierung der Kornhausgartenmauern des Schlosses Köniz erlaubten die Beantwortung der Frage nach deren Alter: Sie gehören zum Bau des Kornhauses um 1725, enthalten aber wiederver- wendetes Material, das vielleicht von Vorgänger- bauten oder von der mittelalterlichen Ringmauer der Anlage stammt. |



34 Hilterfingen, Uferzone



37 Kandersteg, Lötschenpass



38 Kehrsatz, Bleikenmattstrasse



43 Köniz, Schloss



45 La Neuveville, Place de la Liberté 3



46 La Neuveville, Rue de l'Hôpital 23



47 La Neuveville, Ruelle de l'Hôtel de Ville 11

Langenthal

und 21a

Geissbergweg 21

021.011.2017.01

2627035/1229015



50 La Neuveville, Uferzone

| 44 | Krattigen Uferzone 191.000.2017.01 2622830/1168070 | Tauchprospektion, Diverses, Moderne | Eine Gruppe wohl moderner Pfähle wurde im Rahmen der «Zustandsaufnahme Berner Seen» eingemessen. |
|----|---|---|---|
| 45 | La Neuveville Place de la Liberté 3 304.007.2017.01 2573795/1212480 | Étude de bâti, habitat, époque moderne | À la demande du Service des monuments historiques du canton de Berne, une investigation archéologique a été menée dans une salle remarquable du premier étage de l'ancienne cure catholique. Sous les lambris des 18° et 19° siècles, quatre niches murales, des sablières hautes ouvragées posées sur des consoles de pierre ainsi que les traces d'un fourneau des 16°-17° siècles sont apparues. |
| 46 | La Neuveville Rue de l'Hôpital 23 304.007.2017.05 2573675/1212453 | Étude de bâti, habitat, époque moderne | Dans un bâtiment jouxtant la Tour Ballif, située dans l'angle sud-ouest de l'enceinte urbaine médiévale, des éléments constructifs très anciens sont apparus lors de la dépose de parois et plafonds modernes. L'existence du couloir reliant l'ancien hôpital à cette tour, évoqué dans un document de 1649, a ainsi été attestée. |
| 47 | La Neuveville Ruelle de l'Hôtel de Ville 11 304.007.2017.02 2573726/1212585 | Étude de bâti, habitat, époque moderne | Lors de la rénovation de la cave située sous le Musée d'art et d'histoire, une fosse pentagonale en dalles maçonnées d'environ 135×105×80 cm est apparue. Son fond était garni de dalles scellées avec de l'argile. À l'origine, un couvercle en planches fermait la fosse. La structure fut comblée au 19° siècle. |
| 48 | La Neuveville Route cantonale 304.007.2017.03 2573696/1212556 | Fouille archéo- logique, habitat, Moyen Âge | Voir compte rendu page 74-76. |
| 49 | La Neuveville Schafis/Chavannes 304.110.2017.01 2576050/1214150 | Prospection sub- aquatique, habitat, Néolithique | Dans le cadre de l'Inventaire des lacs bernois, des carottages ont été réalisés dans la zone d'habitat, des marqueurs d'érosion y ont été implantés et le mobilier en surface récolté. L'érosion des fonds lacustres à cet endroit semble moins forte que dans les autres habitats littoraux, bien que des couches affleurent par endroits au fond du lac. |
| 50 | La Neuveville Uferzone 304.000.2017.01 2574927/1212812 | Prospection sub- aquatique, divers, préhistorique | Lors de prospections effectuées dans le cadre de l'Inventaire des lacs bernois, différents groupes ou rangées de pieux ont pu être relevés, dont certains sont présumés modernes. Un poids de |

Baustellenbeob-

römisch

achtung, Siedlung,

filet préhistorique a également été recueilli.

Bei der Aushubbegleitung für den Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage und Pool kam

unter dem Humus eine Siltschicht mit Leisten-

ziegelfragmenten zum Vorschein. Vermutlich ist

weiter östlich auf der Hügelkuppe mit römischen

Siedlungsresten zu rechnen.

| 52 | Lauenen Dorfstrasse 15/17, Alte Post 388.002.2017.02 2591 110/1 141 429 | Baugeschichtliche Beobachtung, Turmhaus/Kapelle?, Mittelalter/Neuzeit | Aufgrund des Hinweises von Simon Kramer fand eine Besichtigung des alpinen Blockbaus über steinernem Sockelgeschoss statt. Der ältere, dreigeschossige Steinbau im Hinterhaus deutet mit seinen rundbogigen Wandnischen auf eine Entstehung vor dem 16. Jahrhundert und eine besondere Nutzung als Turmhaus oder gar als Kapelle. |
|----|---|--|--|
| 53 | Laupen Saane 263.000.2017.01 2584340/1195010 | Fundmeldung, Einzelfunde, Bronzezeit/Neuzeit | Christoff Affolter spürte zahlreiche Metallob- jekte auf. Neben Eisenfunden und Münzen ist ein mächtiger, wohl spätbronzezeitlicher Angelhaken hervorzuheben. |
| 54 | Lauperswil Äbnit, Äbnitwald 423.010.2017.01 2624477/1201988 | Fundmeldung, Burg, Mittelalter | Jonas Glanzmann entdeckte und dokumentierte oberhalb von Lauperswil eine Burgstelle. Die Hochebene mit Burghügel wird im Osten durch einen natürlichen Bacheinschnitt begrenzt. Der Burghügel besitzt ein doppeltes Wall-Graben-System auf der Nordwestseite und einen Abschnittsgraben im Südosten. |
| 55 | Lauperswil Mungnauberg 423.009.2017.01 2624490/1200490 | Fundmeldung, Burg, Mittelalter | Auf dem Ausläufer des Mungnauberges ent- deckte und dokumentierte Jonas Glanzmann eine bislang unbekannte Burganlage. Der ovale, steile Burghügel besitzt einen ausgeprägten, östlichen Halsgraben und zwei abfallende Terrassen im Westen. |
| 56 | Lauterbrunnen Wengen, Schleif 206.008.2017.01 2637 508/1 161 335 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Neuzeit | Der Abbruch eines erhaltenswerten alpinen Blockbaus erforderte eine Kurzdokumentation und baugeschichtliche Analyse. Überraschend war der Fund eines bislang selten belegten einraumtiefen Kernbaus, der laut Dendrodaten 1653 entstand und als offenes Rauchhaus bis ins 20. Jahrhundert betrieben wurde. Das Gebäude stand in Bezug zur Alpwirtschaft. |
| 57 | Leissigen Uferzone 207.000.2017.01 2624406/1167178 | Tauchprospektion, Diverses, Moderne | Bei der «Zustandsaufnahme Berner Seen» wurde ein moderner Pfahl eingemessen |
| 58 | Lengnau Dorf-/Moosbach Renaturierung 057.000.2016.01 2594270/1224780 | Sondierungen, Diverses, Glocken- becherzeit | Bei Sondierungen entlang der beiden zu renaturierenden Bäche wurden zwei archäologische Zonen angeschnitten. Eine Konstruktion aus liegenden Hölzern und Tuffblöcken könnte zu einer Uferverbauung gehören. Ein wohl glockenbecherzeitliches Dendrodatum legt eine Verbindung der neuen Fundstelle mit den Glockenbechersiedlungen von Lengnau, Leusli und Lengnaumoos nahe. |
| 59 | Lenk Stiereläger 348.011.2017.01 2600830/1137540 | Fundmeldung, Sied- lung, undatiert | Die neu entdeckte, nach Südwesten exponierte, stark überwachsene Wüstung zeigt einen in den Hang eingetieften, rechteckigen Grundriss. Das Trockenmauerwerk besteht aus plattigen Steinen. Mittig in der Mauer zeichnet sich eine Türöffnung ab. |



52 Lauenen, Dorfstrasse 15/17



54 Lauperswil, Äbnit, Äbnitwald



56 Lauterbrunnen, Wengen, Schleif



59 Lenk, Stiereläger



61 Ligerz, Uferzone



63 Lüscherz, Fluhstation



66 Moosseedorf, Moosbühl



69 Münchenwiler, Kühergasse 4

| 60 | Ligerz Dorfgasse Haupt- strasse Fernwärme 316.005.2017.01 2577140/1214950 | Baustellenbeob- achtung, Wasser- versorgung, Mittel- alter/Neuzeit | Bei Leitungsarbeiten wurde vor dem Haus Haupt- strasse 23 ein rund 4,5 m tiefer Sodbrunnen dokumentiert. Dieser war aus Hauterive-Stein- quadern aufgebaut und wurde bei seiner Aufgabe unverfüllt mit einer Kalksteinplatte abgedeckt. |
|----|---|---|--|
| 61 | Ligerz Uferzone 316.000.2015.02/ 316.000.2107.02 2577396/1215012 | Tauchprospektion, Diverses, Moderne | Im Rahmen der «Zustandsaufnahme Berner Seen» wurde eine Konstruktion aus Kalkbruch- steinen und Pfählen dokumentiert. Über ein einzelnes Schlagdatum von 1871 lässt sie sich in die Zeit der ersten Juragewässerkorrektion da- tieren. Ob es sich um einen Anlegesteg oder Teile einer Uferbefestigung handelt, bleibt offen. |
| 62 | Lüscherz Binggeli/Neue Station 136.130.2016.01 2578510/1210810 | Tauchprospektion, Siedlung, Neo- lithikum | Bei der «Zustandsaufnahme Berner Seen» konnte festgestellt werden, dass die Fundstelle zu den wenigen Seeufersiedlungen im Bielersee gehört, die von der Seegrunderosion nicht akut gefährdet sind. |
| 63 | Lüscherz Fluhstation 136.110.2016.01 2579440/1211460 | Tauchprospektion, Siedlung, Neo- lithikum | Im Rahmen der «Zustandsaufnahme Berner Seen» wurden Erosionsmarker gesetzt und Kern- bohrungen entnommen. Die Erosion der schon in den 1980er-Jahren schlecht erhaltenen neo- lithischen Fundstelle schreitet fort. |
| 64 | Lüscherz Kleine Station 136.120.2016.01 2578650/1210845 | Tauchprospektion, Siedlung, Neo- lithikum | Beim Abtauchen der Fundstelle im Rahmen der «Zustandsaufnahme Berner Seen» konnte beob- achtet werden, dass sich Ausdehnung und Er- haltung der noch vorhandenen archäologischen Schichten nicht wesentlich verändert haben. |
| 65 | Meiringen Summerouw 345.015.2017.01 2656 271 / 1 176 143 | Fundmeldung, Galgen/Richtstätte, Mittelalter | Samuel Widmer meldete die mittelalterliche Versammlungs- und Richtstätte von Meiringen, die in der Flur Wyssland, zwischen Englerbach und der Zentralbahn, lokalisiert ist. Der Galgen wurde 1617 in das Umfeld der Burg Resti verlegt. |
| 66 | Moosseedorf Moosbühl 172.001.2017.02 2603750/1207110 | Sondierungen, Siedlung, prähistorisch | Bei Bohr- und Baggersondierungen im Umfeld der Rentierjägerstation wurden ein Silex und Zähne eines Cerviden sowie eine Brandgrube mit prä- historischer Keramik gefunden. Das Projekt fand in Zusammenarbeit mit der Universität Bern statt. |
| 67 | Münchenbuchsee Hofwilwald 174.011.2016.01 2602693/1205930 | Wiederherstellung, Grabhügel, Hall- stattzeit | Der durch mehrere Raubgrabungslöcher teil- zerstörte Grabhügel im Hofwilwald wurde ver- messen und wiederhergestellt. |
| 68 | Münchenbuchsee Kirche 174.004.2017.01 2600789/1207861 | Baustellenbeob- achtung, Gräber, Mittelalter | Auf der Nordseite der Kirche wurden im Aushub eines Leitungsgrabens nicht mehr <i>in situ</i> befind- liche Mauersteine, Mörtel und menschliche Knochen beobachtet. |
| 69 | Münchenwiler Kühergasse 4 265.001.2016.01 2576165/1195736 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Neuzeit | Das ehemalige Küherhaus im Umfeld von Schloss Münchenwiler ging, wie Bauuntersuchungen anlässlich einer Sanierung belegen, aus einem herrschaftlichen Gebäude des 16./17. Jahrhunderts hervor. Der an Herbsthäuser der Region erinnernde Bau entstand in seiner heutigen Form 1669. Als Unterkunft der Küher diente er wohl ab 1690. Die Ökonomie wurde im 19. Jahrhundert zur istzigen Dimension vergrössert. |

jetzigen Dimension vergrössert.

| 70 | Münsingen Dorfzentrum 232.013.2017.01 2609509/1191505 | Baustellenbeob- achtung, Wasser- versorgung, Neuzeit | Bei Aushubarbeiten kam ein Sodbrunnen aus Vollbacksteinen zum Vorschein. Der Schacht war mit Glas-, Keramik- und Metallfragmenten aus der zweiten Hälfte des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts verfüllt. |
|----|---|--|---|
| 71 | Müntschemier Underfeld 137.000.2016.01 2578040/1205490 | Fundmeldung, Einzelfund, römisch | Markus Gugger übergab dem ADB römische Leistenziegelfragmente, welche aus einer bis anhin unbekannten Fundstelle stammen. |
| 72 | Nidau Agglolac, Ufer 319.100.2016.01 2584300/1219500 | Sondierungen, Siedlung, Neo- lithikum | Bei Tauchsondierungen im Uferabschnitt zwischen Strandbad Nidau und Barkenhafen konnte die 1986 bei Bohrungen entdeckte Fundstelle eingemessen werden. Am Seegrund aufgesammelte Keramik, Felsgesteinartefakte und eine gut erhaltene Hirschgeweihfassung datieren die Fundstelle ins Neolithikum, genauer ins Cortaillod. |
| 73 | Nidau Strandweg 2, Ziegel- hüttenturm 319.006.2015.01 2584830/1219262 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Mittelalter | Anlässlich der Sanierung der Reste der südwest- lichen Stadtbefestigung wurden die Stadtmauern und der Eckturm (Ziegelhüttenturm) untersucht. Das Mauerwerk aus einem Guss gehört wahr- scheinlich ins 14. Jahrhundert. Die aufwendige Sanierung und statische Stabilisierung des Mauerwerks wurde fachlich begleitet. |
| 74 | Oberbipp Niedermattstrasse 4 und 6 479.004.2017.01 2617175/1 234440 | Baustellenbeob- achtung, Siedlung, römisch | In einer Sondierung konnten in zwei Schichten bis auf eine Tiefe von 2,5 m Holzkohle, Knochen und verrundete Baukeramikfragmente beobachtet werden. Die dazugehörige römische Siedlung muss hangaufwärts gelegen haben. |
| 75 | Oberhofen Uferzone 443.000.2017.01 2617 296/1 175 563 | Tauchprospektion, Diverses, undatiert | In der Bucht von Oberhofen wurde bei der «Zustandsaufnahme Berner Seen» eine vermut- lich moderne Pfahlgruppe dokumentiert. |
| 76 | Oberried Untergasse 9 211.000.2017.01 2640 022/1176386 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Mittelalter | Siehe Kurzbericht Seite 77–80. |
| 77 | Orpund Orpundbach/Dietschibach Revitalisierung 320.004.2017.01 2588800/1220920 | Sondierungen/Bau- begleitung, Sied- lung, Bronzezeit/ Eisenzeit | Zum Abschluss des Baus des Ostastes der N5 finden Revitalisierungsarbeiten am Orpund- und Dietschibach statt. Sie führten zu einer Sondierungskampagne und Baubegleitungen. Dabei wurden archäologische Funde geborgen und eine Stelle mit mächtigen, gut erhaltenen Schichtpaketen entdeckt, die vor der Zerstörung geschützt werden sollen. |
| 78 | Ostermundigen Güterstrasse 039.300.2017.01 2603310/1200300 | Baustellenbeob- achtung, Siedlung, Neuzeit | Beim Aushub für einen Neubau kam auf 4 m Tiefe das Sandsteinfundament eines ehemaligen Holzbaus zum Vorschein. Die Verfüllung des ehemaligen Gebäudes und des Bahndamms besteht grösstenteils aus Brandschutt. Auf den Siegfriedkarten wird ersichtlich, dass das Gebäude 1870 noch nicht bestand, 1930 aber bereits wieder verschwunden war. |



70 Münsingen, Dorfzentrum



73 Nidau, Strandweg 2, Ziegelhüttenturm



74 Oberbipp, Niedermatt-strasse 4 und 6



78 Ostermundigen, Güterstrasse



82 Reichenbach, Mülenen, Bannwäldli



83 Ringgenberg, Goldswil, Pfarrhausruine



85 Rüderswil, Rüederswilfeld



86 Rüegsau, Under-Hege, Zwingherr

| 79 | Port Bellevue 321.007.2014.01 2585960/1217960 | Archäologische Untersuchung, Siedlung, römisch | Siehe Kurzbericht Seite 81–85. |
|----|---|--|--|
| 80 | Port Spärs 321.009.2016.01 2587070/1218120 | Fundmeldung, Einzelfund, römisch | Im Bereich eines vermuteten römischen Sied- lungsareals sammelte Markus Gugger weitere Fragmente römischer Ziegel sowie eine römische Scherbe. |
| 81 | Port Stüdeli, Schleuse 321.001.1936.01 2586266/1218582 | Fundmeldung, Einzelfunde, Neo- lithikum | Eduard Schmocker arbeitete 1936 beim Bau der Schleuse von Port mit. Damals fand er Geweih- stücke, Knochen, Zwischenfutter aus Geweih und Steinbeile, die 2016 von seiner Familie dem Neuen Museum Biel abgegeben und danach dem ADB übergeben wurden. |
| 82 | Reichenbach Mülenen, Bannwäldli 192.004.2017.01 2619560/1165170 | Archäologische Untersuchung, Ge- werbe, Mittelalter | Siehe Kurzbericht Seite 86-88. |
| 83 | Ringgenberg Goldswil, Kirchen- ruine/Pfarrhausruine 212.005.2015.01/ 212.005.2017.01 2633780/1171800 | Archäologische Betreuung, Kirche/ Siedlung, Mittel- alter/Neuzeit | Siehe Kurzbericht Seite 89–93. |
| 84 | Romont Pâturage sur la Montagne 100.000.2017.01 2591 900/1 228 200 | Prospection pédestre, habitat, époque moderne | Afin d'estimer l'impact archéologique potentiel de la réalisation du parc éolien de la Montagne de Romont, une prospection dans le périmètre retenu a permis de caractériser les anomalies visibles sur le modèle de terrain numérique et d'identifier une grande ferme, ainsi qu'au moins cinq bâtiments agricoles secondaires en ruine. |
| 85 | Rüderswil Rüederswilfeld 425.008.2016.01 2621 950/1 204 290 | Fundmeldung, Burg, Mittelalter | Bei Archivrecherchen fand Jonas Glanzmann auf einem Reinhard-Plan von 1727 die Bezeichnung «Schloss Knubel». Dieser Hinweis führte zur Neuentdeckung der Wehranlage ohne Mauerspuren nordöstlich von Rüderswil, an der Steilhangkante über der Emme. Die Westseite von Burghügel und Ringgraben blieb bis heute erhalten, währender Ostteil der Burgstelle gegen die Emme abgerutscht ist. |
| 86 | Rüegsau Under-Hege, Zwingherr 462.005.2017.01 2622080/1210770 | Fundmeldung, Burg, Mittelalter | Aufgrund der Mitteilung von Hedwig Ingold fand und dokumentierte Jonas Glanzmann die in Vergessenheit geratene Burgstelle östlich des Lochbächligrabens am alten Weg von Rüegsbach nach Rüegsau. Der im Norden und Süden durch je einen Nebenbach begrenzte Burghügel wird durch einen bogenförmigen Halsgraben in eine ovale Haupt- und dreieckige Vorburg unterteilt. |
| 87 | Saicourt Bellelay, Hôtel de l'Ours, Abbaye 1 293.001.2017.02 2579425/1234682 | Étude de bâti, habitat, époque moderne | Voir compte rendu page 94-97. |

| 88 | Schwadernau Räbhubel 324.001.2017.01 2590341/1220296 | Fundmeldung, Einzelfund, Neo- lithikum | Bei Arbeiten im Rebberg fand Cristian Hauser ein Steinbeil. Es ist der erste prähistorische Fund vom Räbhubel. |
|----|---|---|--|
| 89 | Sigriswil Feldenstrasse 7 447.011.2015.01 2621 133/1 174 149 | Baustellenbeob- achtung, Siedlung, Neuzeit | Zu einigen Bauhölzern des 2015/16 bauarchäologisch untersuchten Oberländer Bauernhauses konnten mittels Dendrobeprobung Fälldaten ermittelt werden. Diese lassen zweifelsfrei auf einen Abbund des als alpiner Blockbau gezimmerten Gebäudes kurz nach Herbst/Winter 1523 schliessen. |
| 90 | Spiez Schlosskirche 339.009.2017.01 2619115/1170900 | Archäologische Betreuung, Kirche, Mittelalter | Siehe Kurzbericht Seite 98–99. |
| 91 | Spiez Gwattlischenmoos 339.027.2017.01 2614580/1174570 | Tauchprospektion, Siedlung, Bronze- zeit | Bei den Abklärungen, ob ein Revitalisierungs- projekt des Schilfgürtels archäologische Fund- stellen betrifft, wurde in Kernbohrungen eine Brandschicht beobachtet. Sie enthält neben Holz- kohle auch zahlreiche verbrannte Getreidekörner. Die neue Fundstelle im unteren Thunerseebecken datiert in die ausgehende Spätbronzezeit. |
| 92 | Spiez Uferzone/Schiffländte 339.000.2017.01/ 339.026.2017.01 2617 200 / 1 171 930 | Tauchprospektion, Diverses, Neo- lithikum | Bei der «Zustandsaufnahme Berner Seen» wurde nahe der Kursschiffanlegestelle Faulensee ein trapezförmiger Pfahlgrundriss unbekannter Datierung dokumentiert. Zudem konnten verschiedene wohl prähistorische Netzsenker geborgen werden. Unterhalb der Kirche Einigen fand sich ein neolithisches Steinbeil. Eine Reihe von Eichenpfählen beim Kursschiffanleger Spiez datiert möglicherweise ins Endneolithikum. |
| 93 | Steffisburg Kirchbühlweg 8 448.016.2017.01 2614725/1181368 | Baustellenbeob- achtung, Gräber, Neuzeit | Anlässlich der Sanierung der Turnhalle Kirchbühl kamen verworfene Skelettreste zum Vorschein, die von mindestens einem Dutzend Individuen stammen. An dieser Stelle lag ab 1830 der «obere Todtenhof», eine Erweiterung des Pfarrfriedhofes bei der Kirche. Er wurde um 1900 vom heutigen Friedhof auf dem Eichfeld abgelöst. |
| 94 | Steffisburg Oberdorfstrasse 32 448.009.2016.01 2614930/1181075 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Neuzeit | Im Landhaus von 1543 und im zugehörigen barockzeitlichen Ofenhaus wurden im Vorfeld von Umbauarbeiten gemeinsam mit der kantonalen Denkmalpflege Bauuntersuchungen vorgenommen. Sie brachten Aufschlüsse zum Baubestand des renaissance- und barockzeitlichen Gasthausbetriebs. |
| 95 | Steffisburg Ortbühlweg 6 448.009.2017.01 2614755/1 181 111 | Baustellenbeob- achtung, Siedlung, Neuzeit | In Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege wurden beim Umbau des ehemaligen Bauernhauses Planaufnahmen und Befundbeobachtungen gemacht. Das inschriftlich belegte Baujahr «1650» des Wohnteils konnte dendrochronologisch ins Jahr 1641 (ohne letzten Jahrring) bestätigt werden. Der letzte Jahrring des mächtigen liegenden Dachstuhls mit typischer Berner Ründi datiert ins Baujahr 1812. |



89 Sigriswil, Feldenstrasse 7



90 Spiez, Schlosskirche



92 Spiez, Uferzone/Schiffländte



95 Steffisburg, Ortbühlweg 6



96 Studen-Petinesca, Gumpboden



98 Sutz-Lattrigen, Haupt-strasse 57, 59, 59a



100 Thierachern, Alter Eggstutz 1



105 Thun, Obere Haupt-gasse 60

| 96 | Studen Petinesca Gumpboden 325.001.2017.02 2588800/1217910 | Archäologische Untersuchung, Tempelbezirk, römisch | Siehe Kurzbericht Seite 100–101. |
|-----|---|--|---|
| 97 | Studen Petinesca Kiesdeponie 325.001.2017.01 2589000/1217600 | Prospektion, Siedlung, römisch | Siehe Kurzbericht Seite 102–106. |
| 98 | Sutz-Lattrigen Hauptstrasse 57, 59, 59a 326.007.2017.01 2583000/1216200 | Archäologische Untersuchung, Siedlung, Bronze- zeit | Siehe Kurzbericht Seite 107–109. |
| 99 | Täuffelen Öfeli 327.120.2017.01 2581 000/1 213 310 | Tauchprospektion, Siedlung, Neo- lithikum | Die Arbeiten zur Zustandsaufnahme wurden fort- gesetzt. Die Erosionsdynamik unterscheidet sich in verschiedenen Bereichen der Fundstelle stark. |
| 100 | Thierachern Alter Eggstutz 1 450.006.2017.01 2610 327/1 178 069 | Baustellenbeob- achtung, Siedlung, römisch | Im Aushub eines Leitungsgrabens fanden sich menschliche Knochen, moderne und römische Keramikscherben sowie Suspensuraplatten. |
| 101 | Thierachern Lerchmatt 450.000.2017.01 2610 051 / 1 177 132 | Inventarisation, Schalenstein, prähistorisch? | Heinz Keller gelang vermutlich die Lokalisierung des seit 1954 verschollen geglaubten Schalen- steins. Dieser wurde allerdings damals ver- schoben, heute sind an der Oberfläche keine Schalen sichtbar. |
| 102 | Thörigen Ober-Eige 485.000.2017.01 2621 395/1 225 696 | Fundmeldung, Einzelfund, römisch | Thomas Burri meldete den Fund einiger römischer Scherben auf einem Feld zwischen Herzogenbuchsee und Thörigen. |
| 103 | Thun Burgitor 451.110.2016.01 2614758/1178613 | Baustellenbeob- achtung, Siedlung, Mittelalter | Siehe Aufsatz Seite 174–183. |
| 104 | Thun Im Schoren 10, Versickerung 451.030.2017.02 2613810/1175340 | Archäologische Untersuchung, Siedlung/Gräber, Bronzezeit/Hall- stattzeit | Siehe Kurzbericht Seite 110-111. |
| 105 | Thun Obere Hauptgasse 60 451.120.2017.01 2614665/1178570 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Neuzeit | Im Vorfeld des Umbaus wurde eine bauarchäologische Teiluntersuchung durchgeführt. Dabei zeigte sich über dem mittelalterlichen Gewölbekeller ein einheitliches barockes Gebäude von 1779 mit Vorderhaus, Lichthof mit Abortschacht und aareseitigem Hinterhaus. Beim Neubau des Verkaufsladens um 1920 wurde die Erschliessung der Wohnungen auf die Aarequaiseite verlegt. |

| 106 | Thun Schadau 451.028.2015.01 | Tauchprospektion, Siedlung, Bronze- zeit | Unweit der spätbronzezeitlichen Siedlungen konnte ein weiteres, frühbronzezeitliches Pfahlfeld dokumentiert werden. Die stark erodierten Pfähle liegen oft bis in den Spitzenbereich frei. Die Fundstelle liegt in einer Zone, in der die Seegrunderosion rasch voranschreitet. |
|-----|--|---|--|
| 107 | Thun Schiffswrack, Unteres Seebecken 451.000.2017.03 | Tauchprospektion, Diverses, Moderne? | Bei der «Zustandsaufnahme Berner Seen» wurde im unteren Seebecken ein hölzerner Schiffsmast entdeckt, der schräg aus dem Seegrund ragt. Teile des dazugehörigen, wohl relativ jungen Wracks dürften im Schlick vergraben liegen. |
| 108 | Thunstetten Kirchgasse 6 034.004.2016.01 2623898/1228098 | Archäologische Untersuchung, Wasserversorgung, Mittelalter | Beim Umbau des ehemaligen Ofenhauses bei der Kirche wurde ein Sodbrunnen dokumentiert. Er könnte bereits im Mittelalter bestanden haben und zum ins 13. Jahrhundert zurückgehenden Haus der Johanniterkommende (heute Pfarrhaus) gehören. |
| 109 | Thunstetten Schloss 034.005.2017.01 2623860/1228860 | Baugeschichtliche Untersuchung, Schloss, Mittelalter | Im Landvogtzimmer im Nordflügel des Schloss- baus von 1713–1715 wurde wegen Feuchtigkeits- schäden der Zementputz abgenommen. Darunter kamen zahlreiche Baubefunde des Original- bestands und von Umbauten des 19./20. Jahr- hunderts zutage. Sie liefern Anhaltspunkte zur ehemaligen Gliederung mit Zwischenwänden, Fenstern und Türen. |
| 110 | Trachselwald Chammenegg 464.009.2017.01 2627100/1207594 | Fundmeldung, Burg, Mittelalter | Siehe Aufsatz Seite 184–193. |
| 111 | Twann-Tüscherz Dorfgasse 6 329.020.2017.01 2578619/1 216035 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Neuzeit | Bei Sanierungsarbeiten kamen im ersten Stock ausgemalte Wandnischen zum Vorschein. Die archäologische Untersuchung belegte verschiedene Konstruktionsphasen. Die drei Nischen datieren als älteste Elemente ins 16. Jahrhundert. Zu Beginn des 17. Jahrhunderts wurden der Boden angehoben und die Nischen mit den Motiven Cherubin, geflügelter Amor, Maskaron und Greif ausgemalt. |
| 112 | Twann-Tüscherz St. Petersinsel, Südostseite 329.140.2016.01 2577810/1213255 | Tauchprospektion, Diverses, Eisenzeit | Im Bereich der späthallstattzeitlichen Pfahlreihe wurden Erosionsmarker gesetzt sowie weitere Dendroproben entnommen. Eine Datierung der nördlichen Pfahlreihe gelang allerdings nicht. |
| 113 | Twann-Tüscherz St. Petersinsel Nord 329.150.2016.01/ 329.000.2017.02 2577 259/1 213816 | Dokumentation/ Umlagerung, Einzel- fund, Bronzezeit | Siehe Kurzbericht Seite 115–120. |
| 114 | Twann-Tüscherz Uferzone 329.000.2017.03 2578610/1 215843 | Tauchprospektion, Einzelfund, Mittel- alter | Siehe Kurzbericht Seite 112–114. |



106 Thun, Schadau



108 Thunstetten, Kirchgasse 6



109 Thunstetten, Schloss



111 Twann-Tüscherz, Dorfgasse 6



116 Unterseen, Uferzone



117 Valbirse, Malleray, Chemin de l'Envers 2



119 Wangen an der Aare, Deitingenstrasse 31



121 Wiedlisbach, Städtli 29

| 115 | Unterseen Altstadt 215.005.2017.01 2631 441/1 170788 | Archäologische Betreuung, Gräber, Siedlung, Mittel- alter/Neuzeit | In den Start- und Zielgruben der per Rohrvor- trieb verlegten Leitungen im ehemaligen Friedhof konnten zahlreiche menschliche Knochen sowie ein Teil der Stadtmauer beobachtet werden. |
|-----|--|--|---|
| 116 | Unterseen Uferzone 215.000.2017.01 2628990/1169480 | Tauchprospektion, Diverses, undatiert | In der Uferzone des Naturschutzgebiets zwischen Neuhaus und Wyssenau wurden verschiedene Pfahlgruppen dokumentiert. |
| 117 | Valbirse Malleray, Chemin de l'Envers 2 284.002.2017.01 2587 068/1 231 668 | Suivi de travaux, artisanat, Moyen Âge | L'accompagnement de travaux d'excavation a permis de mettre au jour des vestiges de métal- lurgie médiévale. Le site, sans doute situé en périphérie d'un atelier de production, a livré de nombreuses scories et des fosses remplies de charbon. |
| 118 | Vechigen Rüdenweg 61 046.000.2017.01 2608342/1201155 | Fundmeldung, Einzelfund, Neuzeit | Bei Gartenarbeiten kam ein Siegelring mit den Initialen «D. G.» aus der Zeit zwischen der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts und dem ersten Viertel des 18. Jahrhunderts zum Vorschein. Es ist unklar, ob eine Verbindung zur Familie Daxelhofer besteht, in deren Besitz das Schloss Utzigen von 1628–1875 war. |
| 119 | Wangen an der Aare Deitingenstrasse 31 488.000.2017.02 2615848/1230677 | Baugeschichtliche Untersuchung, Badestube, Neuzeit | Die Innenrenovation eines Gebäudes von 1635, das ehemals ein öffentliches Bad beherbergte, ermöglichte die Dokumentation der verschiede- nen Räumlichkeiten. Proben von Konstruktions- hölzern erlauben eine Datierung in die Jahre 1797/98. |
| 120 | Wangen an der Aare Städtli 14 488.004.2017.01 2616385/1231665 | Baugeschichtliche Untersuchung, Siedlung, Mittelalter | Im Dachgeschoss der um 1800 errichteten Liegenschaft haben sich in der südlichen Brandwand Hinweise zur älteren Baugeschichte erhalten. Eine Dokumentation im Rahmen von Umbauten zeigt, dass die Wand des spätmittel- alterlichen Gebäudes an die bestehende Stadt- mauer des 13. Jahrhunderts angefügt wurde. Vor 1800 wurde das Haus aufgestockt. Die heutige Fassade stammt aus der Zeit um 1910. |
| 121 | Wiedlisbach Städtli 29 491.011.2017.01 2615712/1233418 | Archäologische Untersuchung, Siedlung, Mittelalter | Im Vorfeld des Umbaus der Liegenschaft fanden im Ökonomieteil Grabungen und im Wohnteil Bauuntersuchungen statt. Die dokumentierten Stratigrafien reichen vor die Stadtgründung im |

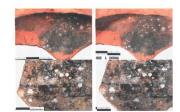
13. Jahrhundert zurück. Reste spätmittelalterlicher Steinbauten sind im hinteren Bereich der Parzelle an der Stadtmauer erhalten. Das heutige Gebäude wurde laut Dendrodaten 1695/96 er-

richtet.

| 1 | Belp Belpberg 395.000.2016.01 2606082/1190218 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Eine Münze wurde für die numismatische Bestimmung grob gereinigt. |
|----|--|--|---|
| 2 | Bern-Bümpliz Bernstrasse 75b, Bienzgut 038.606.2014.02 2596556/1198882 | Konservierung für Ausstellung und langfristige Erhaltung | Alle Fragmente der 2×2 m grossen römischen Wandmalerei, die 2014 in 25×25 cm grossen Segmenten geborgen worden waren, wurden mit dem Airbrush gereinigt. Nach der Reinigung konnte das Dekor digital rekonstruiert werden. Die wichtigsten Fragmente sind im Foyer des ADB ausgestellt. |
| 3 | Bern Engehalbinsel 038.220.1998.01 2600700/1 202450 | Restaurierung für Ausstellung | Eine hallstattzeitliche Fibel aus Eisen wurde für die Ausstellung «Les Celtes et la monnaie» im Musée cantonal d'archéologie et d'histoire de Lausanne nachrestauriert. |
| 4 | Bern Münsterplattform 038.120.1986.01 2600970/1199500 | Präventive Konservierung | Fragmente glasierter Ofenkeramik mit Salzaus- blühungen wurden wiederholt fotografisch do- kumentiert und mit den letztjährigen Aufnahmen verglichen. Es wurde keine merkliche Änderung festgestellt, das heisst die Objekte sind bei den aktuellen Lagerbedingungen stabil geblieben. |
| 5 | Biel Untergasse 21 049.710.1987.01 2585456/1 221 207 | Restaurierung | Eine Butzenscheibe des Mittelalterkoffers wurde geklebt und ergänzt. |
| 6 | Bienne Église de Mâche 049.005.1975.01 2587300/1221800 | Copie pour exposition permanente | La copie en résine du gobelet en verre romain de Bienne-Mâche, fabriquée dans les années 90, avait subi d'importantes altérations suite à son exposition dans une vitrine extérieure. Après une série d'essais technologiques, elle a été remplacée par une nouvelle réplique façonnée en Biorésine. Ce matériau innovant a été soumis à des tests de vieillissement accéléré et à des mesures de couleur. Voir compte rendu page 58. |
| 7 | Boltigen Eichstalden 347.004.2016.01 2597 930/1 165 740 | Untersuchung | Ein Reitersporn aus Eisen mit metallenem Überzug wurde untersucht. Die Beschichtung konnte mit einem nasschemischen Test als Versilberung be- stimmt werden. |
| 8 | Burgäschi Burgäschisee Nord 640.000.2015.01 und 640.000.2016.01 | Konservierung | Im Auftrag der Kantonsarchäologie Solothurn werden 15 Zahn-, Geweih- und Knochenobjekte sowie sieben Rindenfragmente der Grabung 2016 entsalzt. Bei den Funden des Vorjahres läuft die kontrollierte Trocknung in gelochten Folien. |
| 9 | Burgdorf Schlossmuseum | Ausstellungsabbau | Für den Umbau des Schlosses Burgdorf wurden die Leihgaben des ADB abtransportiert und sind nun bis zur Wiedereröffnung zwischengelagert. Die Objekte konnten vor Ort von einem Team des ADB, unterstützt durch Praktikantinnen und Zivildienstleistende, transportsicher verpackt werden. |
| 10 | Champoz Petit Champoz 270.001.2016.01 2591 995/1 234 795 | Conservation pour identification et préservation à long terme | Une monnaie a été sommairement dégagée pour identification numismatique. |



3 Bern, Engehalbinsel



4 Bern, Münsterplattform



7 Boltigen, Eichstalden



8 Burgäschi, Burgäschisee Nord



11 Fraubrunnen, Prospektionskurs



16 Lenk, Schnidejoch



17 Meiringen, Schattenhalb, Sandey



18 Moosseedorf, Strandbad

| 11 | Fraubrunnen Prospektionskurs 166.000.2016.03 2606100/1 217155 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | 159 Bundesmünzen, Medaillen und wenige römische Münzen wurden für die numismatische Bestimmung grob gereinigt. |
|----|--|--|---|
| 12 | Gampelen Insel Witzwil 134.005.2017.01 2569640/1 203840 | Erstversorgung und Konservierung | Eine nass eingelieferte Gewandnadel und ein Metallfragment aus der Seeufersiedlung wurden zur Entfernung löslicher Salze gespült und dann getrocknet. Siehe Kurzbericht Seite 66. |
| 13 | Kandersteg Lötschenpass 190.003.2012.01 und 190.003.2017.01 2621 073/1 140 496 | Konservierung | Im Herbst 2017 wurden drei weitere Pfeilbogen- fragmente, Lederstücke und zerbrochene Pfeil- schäfte sowie eine Schnur aus tierischem Material und ein Knopf aus Horn geborgen, dann inventa- risiert und teilweise bereits gereinigt. Die atmo- sphärische Gefriertrocknung der 2012 geborgenen Holzobjekte läuft. Die Blockbergung aus dem gleichen Jahr mit Leder-, Holz- und Rindenfrag- menten sowie eine aus proteinhaltigem Material bestehende Schnur wird untersucht. |
| 14 | Kehrsatz Breitenacher 403.004.2015.01 2602100/1196200 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Fünf Münzen wurden für die numismatische Bestimmung grob gereinigt. Eine Auswahl an Funden wurde in einer transportablen Vitrine auf der Grabung dem interessierten Publikum anlässlich des Tages der offenen Grabung gezeigt. |
| 15 | Kernenried Schwanterain 075.000.2017.01 2609362/1213188 | Zustands- dokumentation | Ein über 1 m langes Schwert mit Silbertauschie- rungen, der Fund einer Spaziergängerin, wurde mi Röntgen untersucht und der Erhaltungszustand fotografisch dokumentiert. Es datiert wohl in das 14. Jahrhundert. |
| 16 | Lenk Schnidejoch 348.007.2005.01 2596100/1135350 | Dokumentation, Zustandsanalyse und Konservierung | Im Rahmen des schweizerischen Nationalfonds- projektes «Unfreezing History» wird das neolithi- sche Bogenfutteral aus Birkenrinde untersucht. Der untere Teil wurde aufgetaut und für beide Seiten eine passgenaue Unterlage aus einem Glasfaser-Epoxid-Laminat erstellt. Anschliessend wurde das Objekt fotografisch und fotogramme- trisch dokumentiert und Proben entnommen, um den Zustand sowie den Wassergehalt des Birken- korks zu bestimmen. |
| 17 | Meiringen Schattenhalb Sandey 346.000.2016.01 2658335/1174530 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Eine Münze aus dem Jahr 1739 wurde für die numismatische Bestimmung grob gereinigt. |
| 18 | Moosseedorf Strandbad 172.002.2011.01 2603635/1207593 | Restaurierung für Präsentation | Die in Mainz im Museum für Antike Schifffahrt erfolgte Restaurierung des Einbaums ist abgeschlossen. Der Rücktransport in die Schweiz hat stattgefunden, der Einbaum wird zwischengelagert bis zu seiner Ausstellung am Fundort im August 2018. |
| 19 | La Neuveville Avenue des Collonges 10 a 304.008.2012.01 2573956/1 212570 | Conservation pour préservation à long terme | Le dernier artéfact de cette fouille, un manche en bois, se trouve actuellement en bain d'imprégna- tion au polyéthylène glycol. |

| 20 | Nidau Agglolac 319.100.2015.02 2584640/1 219630 | Konservierung für die Langzeit- erhaltung | Ein Pfeilbogenrohling aus Eibe durchläuft den Prozess der Nassholzkonservierung. |
|----|---|--|---|
| 21 | Nidau Mühlefeld Testgrabung 319.000.2014.01 2585460/1219580 | Konservierung für die Langzeit- aufbewahrung | Vier Geweih- und Knochenobjekte durchlaufen die kontrollierte Trocknung in perforierter Folienverpackung. |
| 22 | Niederbipp Erlinsburg 477.001.2016.01 2619650/1237300 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | 13 römische Münzen wurden für die numismatische Bestimmung grob gereinigt. |
| 23 | Oberbalm Büel 044.000.2016.01 2596657/1191672 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Eine römische Münze wurde für die numismatische Bestimmung grob gereinigt. |
| 24 | Orpund Löörezälgli 320.004.2014.03 2588685/1 220990 | Konservierung und Restaurierung für Auswertung | Hallstattzeitliche Keramik in 111 Kisten wurde zu- sammengesetzt und geklebt, sodass die Gefäss- profile wiederhergestellt werden konnten. Alle Scherben wurden gezählt und gewogen (ins- gesamt ca. 22000 Scherben und 150 kg Keramik). Von der Fundstelle wurden auch organische Objekte stabilisiert wie die neun Gagat-Funde, ein bearbeitetes Geweihobjekt, ein hölzerner Ampho- renverschluss und ein Fassreifen. |
| 25 | Orpund Löörezälgli 320.004.2015.01 2588710/1 220995 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Eine Schliesse aus Buntmetall wurde freigelegt und gefestigt. Eine Münze wurde für die numis- matische Bestimmung grob gereinigt. |
| 26 | Orpund Orpundbach Dietschibach 320.004.2017.01 2588800/1 220920 | Restaurierung | Bronzezeitliche Keramikfragmente wurden für einen Bericht gereinigt, beschriftet und restauriert. |
| 27 | Pieterlen Kirchgasse 2 062.009.2016.01 2592345/1 225030 | Präventive Konservierung für Langzeitaufbewahrung | 18 Bernsteinperlen aus einer frühmittelalterlichen Grabausstattung wurden für die Langzeitaufbewahrung sauerstofffrei verpackt. |
| 28 | Plateau de Diesse Mont Sujet 302.000.2016.01 | Conservation pour identification et préservation à long terme | Quatorze monnaies des époques romaine et moderne ont été sommairement dégagées pour identification numismatique. |
| 29 | Port Bellevue 321.007.2014.01 2585960/1217960 | Erstversorgung und Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Noch während der Grabung wurden fragile Objekte weiterbearbeitet. Acht stark korrodierte im Erdblock geborgene Fibeln und Münzen wurden freigelegt und mit Kunstharz gefestigt. 13 Münzen wurden für die numismatische Bestimmung grob gereinigt. Die mineralischen Funde wurden ge- reinigt und beschriftet. Ein bearbeitetes Knochen- fragment wird kontrolliert in einer perforierten Folienverpackung getrocknet. Siehe Kurzbericht |



21 Nidau, Mühlefeld, Testgrabung



23 Oberbalm, Büel



25 Orpund, Löörezälgli



29 Port, Bellevue



31 Riggisberg, Alleeweg 12



32 Roggwil, Fryburg



33 Saicourt, Abbaye de Bellelay



36 Signau, Ägerte, Riedburg

| 30 | Port Hubel 321.008.2016.01 2586410/1 217 970 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Drei Münzen wurden für die numismatische Bestimmung grob gereinigt. |
|----|---|--|--|
| 31 | Riggisberg Alleeweg 12 412.005.2016.01 2602550/1184010 | Konservierung für langfristige Erhaltung | Im Auftrag des Instituts für Rechtsmedizin wurde ein modernes archäologisches Textil gereinigt, vor der Trocknung ausgebreitet und auf seine Techno- logie und Nähtechniken hin untersucht. Nachdem es stabilisiert wurde, befindet es sich nun in einer atmosphärischen Gefriertrocknung. |
| 32 | Roggwil Fryburg 029.002.2008.03 029.002.2015.04 2629100/1232770 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Für die archäologische Auswertung der Fundstelle wurden 85 Lesefunde aus Bronze, Eisen, Blei und Gold restauriert. Die Freilegung macht Spuren der Herstellung und des Gebrauchs sowie Verzierungen sichtbar. Für die Langzeiterhaltung werden die Bronzeobjekte – falls nötig – mit einem Korrosionsinhibitor getränkt und die Eisenfunde entsalzt. Drei Münzen wurden für die numismatische Bestimmung grob gereinigt. |
| 33 | Saicourt Abbaye de Bellelay 293.001.2017.01 | Consolidation d'urgence pour transport et stockage | La découverte d'un ensemble de sculptures religieuses en bois polychromé dans l'enceinte de l'abbatiale de Bellelay a entraîné la mise en place d'un projet de consolidation d'urgence, en partenariat avec la Haute école des arts de Berne. Après enquête, les sculptures se sont avérées appartenir au baldaquin de l'ancienne église du Noirmont, désaffectée en 1969. |
| 34 | Seeberg Burgäschisee Südwest 484.003.2016.02 2617305/1224050 | Konservierung für die Langzeitauf- bewahrung | Eine Knochenahle und eine Hechelzinke durch- laufen die Prozesse der Geweih- und Knochen- trocknung. |
| 35 | Seedorf Lobsigesee 012.001.2015.01 2589300/1208940 | Konservierung für die Langzeitauf- bewahrung | Die kontrollierte Trocknung eines Tierzahnes (Tierart ?) steht kurz vor dem Abschluss. |
| 36 | Signau Ägerte, Riedburg 427.003.2017.01 2621 991 / 1 198 531 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Eine Geschossspitze aus Eisen und eine kleine Schnalle aus Buntmetall wurden freigelegt. |
| 37 | Spiez Uferzone 339.000.2017.01 2617 200/1 171 930 | Erstversorgung und Konservierung | Eine nass eingelieferte Münze und ein Ring aus Buntmetall wurden zur Entfernung löslicher Salze gespült und dann getrocknet. |
| 38 | Studen Petinesca 325.001. | Ausstellung | Für die Petinesca-Ausstellung im Neuen Museum Biel hat der ADB über 200 Objekte ausgeliehen. Im Vorfeld wurden Zustandsbeurteilungen vorgenom- men, vier Metallobjekte nachrestauriert, Klima- anforderungen festgehalten und transporttaugliche Verpackungen angefertigt. |

| 39 | Studen Petinesca Gumpboden 325.001.2017.02 2588800/1 217 910 | Erstversorgung und Konservierung | 13 im Block geborgene römische Münzen wurden freipräpariert, indem deren räumliche Anordnung mit Computertomografie und mit dem 3D-Taster genau dokumentiert und vermessen wurde. Die Münzen könnten sich in einem Beutel befunden haben, der heute nicht mehr erhalten ist. Siehe Kurzbericht Seite 100–101. |
|----|--|--|---|
| 40 | Studen Rebenweg 325.001.2016.03 2589430/1217600 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Eine römische Münze wurde für die numismatische Bestimmung grob gereinigt. |
| 41 | Sutz-Lattrigen Hauptstation 326.170.1993.01 2582400/1 216250 | Restaurierung für langfristige Erhaltung | Ein neolithisches Hutfragment lagerte seit seiner Konservierung vor gut 20 Jahren in ungeeigneten Gipsschalen. In Zusammenarbeit mit dem Innocampus Biel konnte berührungsfrei eine passgenaue Unterlage für dieses extrem fragile textile Hutfragment hergestellt werden. Anhand eines 3D-Streiflichtscans der Hutoberfläche wurde ein 3D-Model geplottet, welches als Vorlage für die Anfertigung der Unterlage diente. |
| 42 | Sutz-Lattrigen Rütte 326.150.2007.01 326.150.2011.01 2582825/1 217 075 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Die Konservierung von fast 300 Objekten konnte 2017 abgeschlossen werden. Die verbleibenden Holz-, Rinden-, Textil-, Geweih- und Knochenobjekte werden gereinigt, stabilisiert und getrocknet. Ein gelochtes Eichenholzbrett wird im Sammlungszentrum Affoltern vakuumgefriergetrocknet. Für eine sehr fragile Bastrolle wurde eine Verpackung für die Langzeitaufbewahrung angefertigt, die ein berührungsfreies Sichten ermöglicht. |
| 43 | Sutz-Lattrigen Neue Station 326.140.2006.01 2583025/1217200 | Konservierung für Langzeiterhaltung | Die kontrollierte Trocknung eines neolithischen Geweihobjektes in Folienverpackungen steht kurz vor dem Abschluss. |
| 44 | Täuffelen Gerolfingen 327.100.2009.01 2581 100/1 213250 | Konservierung für Langzeiterhaltung und Präsentation | Im Anschluss an die Sonderausstellung «Fetter Fang» im Neuen Museum Biel und im Hinblick auf eine folgende Ausstellung wurde eine erodierte Eichenpfahlspitze mit einem Glutinleim-Aerosol gefestigt und eine Transportverpackung angefertigt. Die kontrollierte Trocknung von drei Geweih- und Knochenobjekten in Folienverpackungen steht kurz vor dem Abschluss. |
| 45 | Täufelen Öfeli 327.120.2017.01 2581 000/1 213310 | Blockbergung von Keramik | Aus dem Bielersee wurde ein Keramikgefäss im Block geborgen und im Labor freigelegt. |
| 46 | Thun Im Schoren 10 Versickerung 451.030.2017.02 2613810/1175340 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Eine Schlangenfibel und ein Armreiffragment wurden mit Nadeln und Skalpell unter Vergrösserung sorgfältig freigelegt. Dabei konnten Reste geborgen und dokumentiert werden, die vermutlich zu einem Textil gehörten. Siehe Kurzbericht Seite 110–114. |



39 Studen-Petinesca, Gumpboden



41 Sutz-Lattrigen, Hauptstation



44 Täuffelen, Gerolfingen



46 Thun, Im Schoren 10



47 Twann-Tüscherz, Chliort



48 Twann-Tüscherz, St. Petersinsel Nord

| 47 | Twann-Tüscherz Chliort 329.021.2016.01 2577150/1 212570 | Konservierung für Identifikation und langfristige Erhaltung | Eine römische Münze wurde für die numismatische Bestimmung grob gereinigt. |
|----|---|--|---|
| 48 | Twann-Tüscherz St. Petersinsel Nord 329.150.2016.01 2577250/1213810 | Präventive Kon- servierung für Langzeiterhaltung | Die für die Rettung eines bronzezeitlichen Einbaums nötige Umbettung wird konservatorisch begleitet. Siehe Kurzbericht Seite 115–120. |
| 49 | Twann-Tüscherz St. Petersinsel Südost 329.140.2016.01 2577810/1 213 255 | Keramik Restaurierung | Ein stark erodierter Keramiktopf vom Bielersee wurde für einen Bericht restauriert. |
| 50 | Twann-Tüscherz Uferzone 329.000.2017.03 2578610/1 215843 | Konservierung für langfristige Erhaltung | Zwei Saxschwerter wurden im Seegrund bei Twann gefunden. Die Objekte wurden entsalzt und mittels Lösemitteltrocknung in Bädern aus Ethanol behandelt. Beide Saxe werden nun sauerstofffrei gelagert. Siehe Kurzbericht Seite 112–114. |
| 51 | Wiedlisbach Städtli 29 491.011.2017.01 2615712/1 233418 | Konservierung | Die Keramik der Fundstelle wurde für einen Bericht gereinigt und beschriftet. |
| 52 | Vinelz Strandboden Ländti 141.120.2005.01 2575140/1 209700 | Konservierung für Langzeit- erhaltung | Ein Eberhauer wird in einer perforierten Lochfolie kontrolliert getrocknet. |
| 53 | Zustandsaufnahme Berner Seen | Konservierung für langfristige Erhaltung | Drei Holzobjekte durchlaufen die Prozesse der Nassholzkonservierung. |